



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses
Herrn Andreas Wolter

An den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Roters

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

AN/1256/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	25.08.2015

Freies WLAN in öffentlichen Verkehrsmitteln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Verkehrsausschusses am 25.08.2015 zu setzen:

Freies WLAN ist in überregionalen Zügen und in vielen Bus-Fernverbindungen mittlerweile eine Selbstverständlichkeit. Aktuell fordert der Bundesverkehrsminister, dass WLAN auch in Regional- und S-Bahnen verfügbar sein soll.¹ Ab 2018 sollen die 82 Züge des Rhein-Ruhr-Express (RRX), die zwischen Köln und Dortmund fahren sollen, mit WLAN ausgestattet werden.

Im öffentlichen Nahverkehr in Köln wird bisher kein WLAN angeboten, obwohl immer wieder Anfragen und Anträge an die KVB gestellt werden (zuletzt am 08.06.2015 in Rodenkirchen²). Dabei gibt es mittlerweile immer mehr Städte, die WLAN im ÖPNV ermöglichen wollen, z. B. Augsburg, Ulm, Erfurt sowie diverse Regionalverbände in Thüringen und Sachsen. Ein Pilotprojekt der VHH in Hamburg hat gezeigt, dass ein derartiger Dienst schon seit 2012 durchaus umsetzbar ist und von den Nutzern positiv angenommen wird.³ Die Kosten werden als „überschaubar“ beschrieben und durch eine gesteigerte Nutzung der mit WLAN ausgestatte-

¹ <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/internet-in-der-bahn-dobrindt-will-wlan-auch-in-regionalzuegen-und-s-bahnen-1.2312555>

² https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?__kvonr=51895&search=1

³ <http://www.nahverkehrhamburg.de/busverkehr-hamburg/item/689-gratis-wlan-in-vhh-bussen-kommt-bei-fahrgaesten-gut-an>

ten Linien wieder eingespielt. Die Fahrzeit in Bus und Bahn kann sinnvoll genutzt werden, und der öffentliche Nahverkehr erhält einen weiteren Vorteil gegenüber dem Auto – noch ein Argument für den Umstieg. Wir möchten ein derartiges Projekt und einen Austausch der bisherigen Erfahrung hinsichtlich Kosten, Nutzung und technischer Umsetzung anregen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Was spricht aus Sicht der KVB für oder gegen freies WLAN in den Kölner öffentlichen Verkehrsmitteln?
2. Was spricht aus Sicht der Stadtverwaltung für oder gegen freies WLAN in den Kölner öffentlichen Verkehrsmitteln?
3. Inwieweit wird von den KVB schon ein WLAN-System (Internettechnik) für die internen Arbeitsabläufe genutzt, und wäre die Ausweitung dieses Dienstes mit hohen Kosten verbunden?
4. Wie hoch wären die Kosten für ein Pilotprojekt mit der Linie 17? (Bitte aufschlüsseln)

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach